



Vorzeitiger Leistungsbeginn und Erlöschen des Widerrufsrechts

Erklärung des Auftraggebers zu § 357a Absatz 2 BGB und § 356 Absatz 4 BGB, nach Erhalt der Widerrufsbelehrung auszufüllen

Auftraggeber

Auftrag / Objekt

Vereinbarter Beginn

Festpreis Reinigung und
Desinfektion

Bitte kreuzen Sie jede Erklärung einzeln an.

☐

1. Verlangen nach vorzeitigem Beginn

Ich verlange ausdrücklich, dass Tatortreiniger Sofort, Boris Brucherseifer, mit der beauftragten Dienstleistung bereits vor Ablauf der vierzehntägigen Widerrufsfrist beginnt.

☐

2. Kenntnis der Wertersatzpflicht

Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf des Vertrags einen angemessenen Betrag für die bis dahin bereits erbrachten Leistungen zu zahlen habe. Dieser Betrag bemisst sich anteilig nach dem Verhältnis der erbrachten Leistung zum vereinbarten Gesamtumfang.

☐

3. Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts

Ich bestätige außerdem meine Kenntnis davon, dass ich mein Widerrufsrecht verliere, sobald die Dienstleistung vollständig erbracht ist.

Bis zur vollständigen Leistungserbringung bleibt mein Widerrufsrecht bestehen. Die Widerrufsbelehrung habe ich zuvor gesondert erhalten.

Warum diese Erklärung? Nach einem Todesfall oder einer Kontamination kann meist nicht vierzehn Tage gewartet werden, weil sich Belastung und Geruch sonst weiter ausbreiten. Ohne diese Erklärung dürfen wir erst nach Ablauf der Widerrufsfrist beginnen.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift Auftraggeber

ggf. Betreuer, Bevollmächtigter oder Nachlasspfleger

Wird der Auftrag durch einen Betreuer, Bevollmächtigten oder Nachlasspfleger erteilt, unterschreibt diese Person. Vollmacht, Betreuerausweis oder Bestellsurkunde bitte in Kopie beifügen. Handeln Sie als Erbe, genügt bis zur Vorlage eines Erbscheins Ihre Erklärung, Verfügungsberechtigt zu sein.